

Energie(politik) in Wien und Europa

Die Notwendigkeit über den Tellerrand zu schauen.

Herbert Ritter, MA 20 – Energieplanung, Stadt Wien

Status Quo, Eckdaten, Herausforderungen

EU-Politiken und städtische
Umsetzungstrategien

Kooperationen mit anderen Städten

STATUS QUO

- Zählt zu den lebenswertesten Städten
- 1.8 Millionen Einwohner (2014)
- Fläche: 415 km²; > 50% Grünflächen
- Wien wächst: + 9,4% in den letzten 10 Jahren



WIEN WÄCHST in den nächsten Jahren **UM ETWA 250.000**
EINWOHNER/INNEN - das ist so viel wie in Graz leben.

Bruttoinlandsverbrauch
43.073 GWh 100 %

Umwandlungsverluste 5,4%

Verbrauch des Sektors Energie,
Nichtenergetischer Verbrauch
1.652 GWh 3,8%

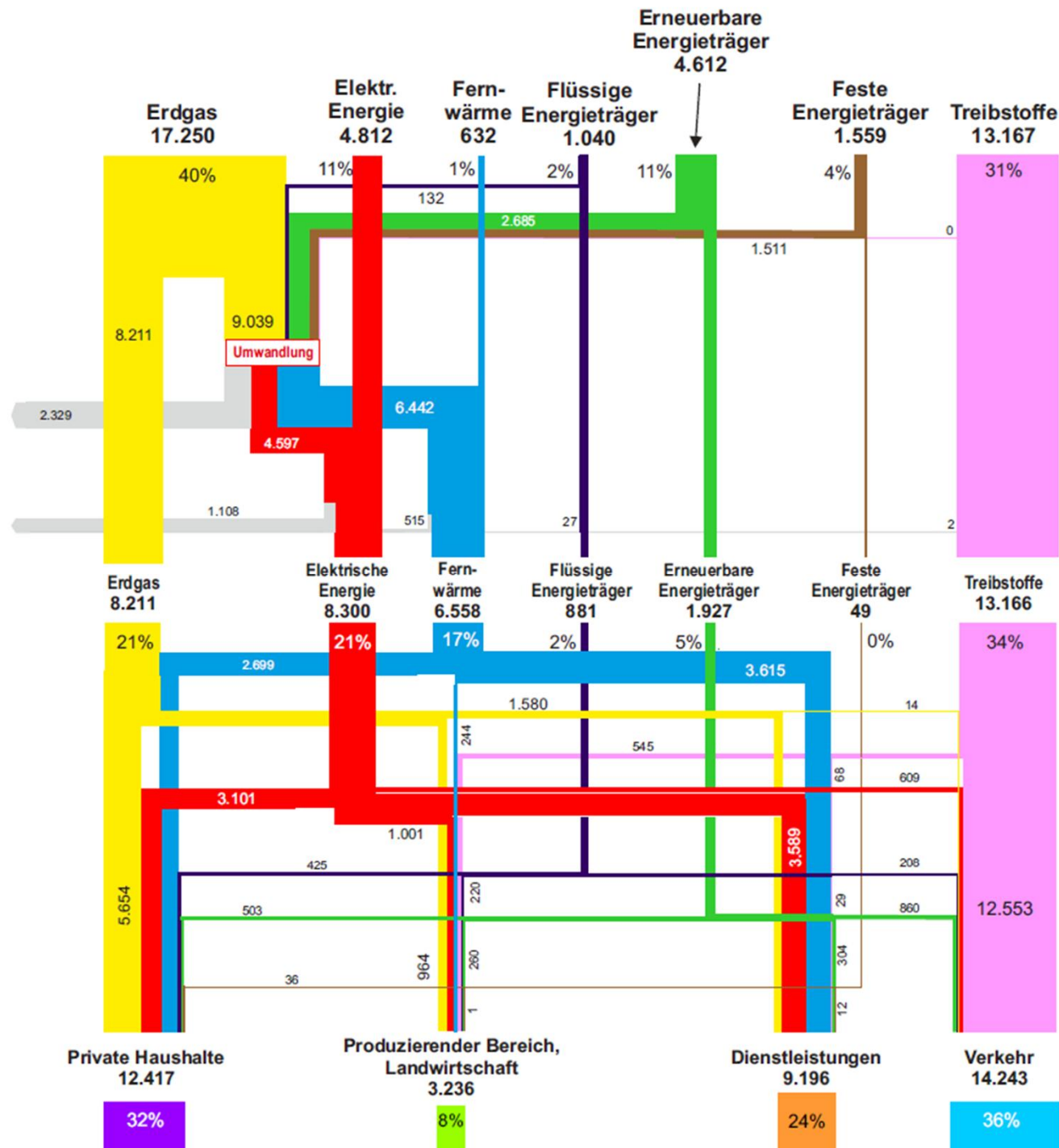
**Energetischer Endverbrauch
nach Energieträgern**
39.092 GWh 90,8%

Energieeinheit:

1 Gigawattstunde (GWh)=10⁶ kWh

1 GWh=3,6 TJ=3,6*10¹²J (Joule)

**Energetischer Endverbrauch
nach Verbrauchersektoren**
39.092 GWh 90,8%



SCHLÜSSELFRAGEN

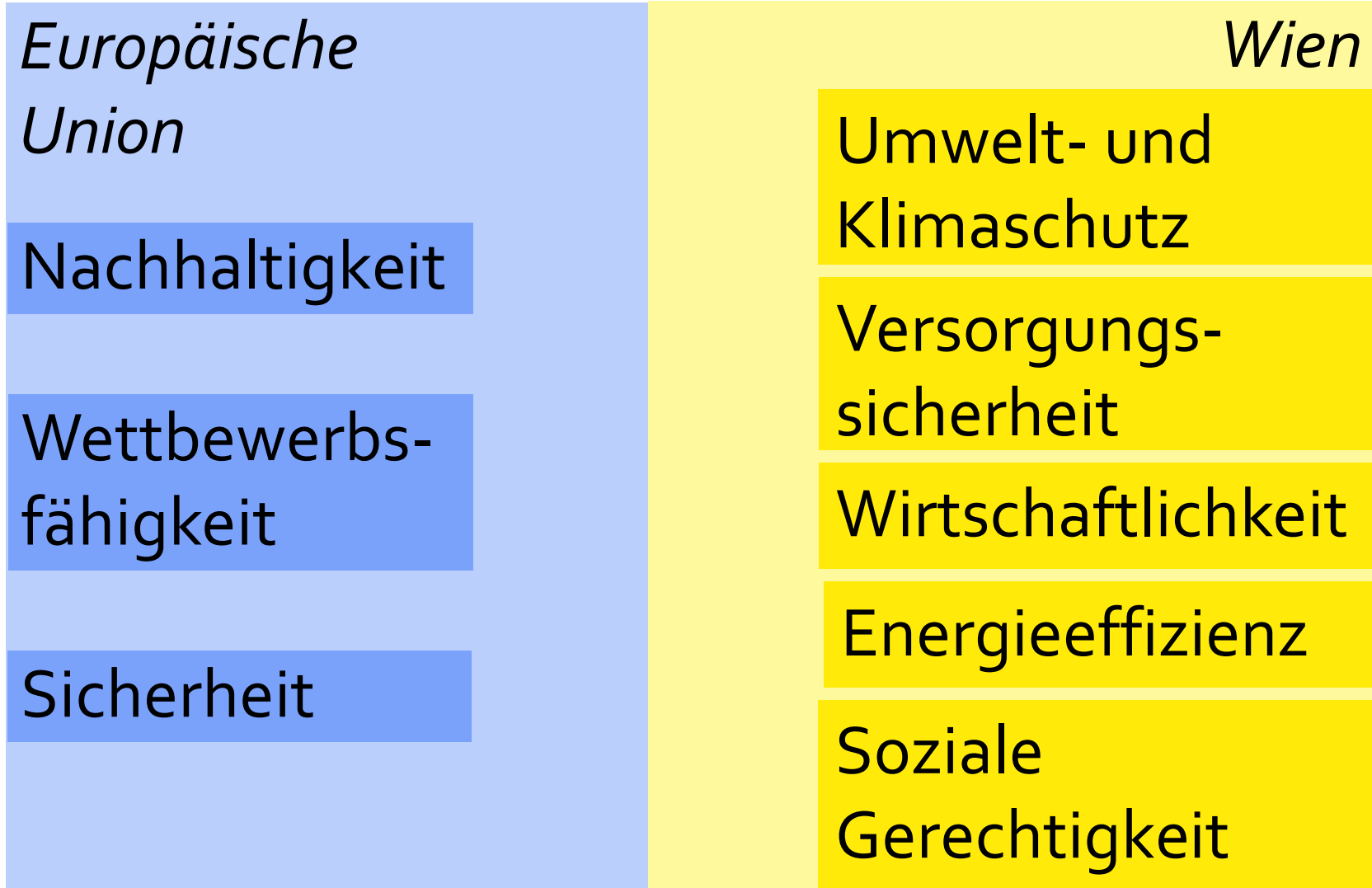
- ▶ Wie machen wir die Stadt energieeffizienter?
- ▶ Wie bringen wir mehr erneuerbare Energieträger in die Stadt?
- ▶ Wie gestalten wir eine zukunftssichere, klimafreundliche Energieversorgung und wo setzen wir welche idealerweise Energieträger ein?

ENERGIEPOLITIK DER STADT WIEN

„Die Energiepolitik der Stadt Wien **orientiert** sich sehr stark an den Zielen der Europäischen Union.“ (...)

www.wien.gv.at/politik/energieangelegenheiten/energiepolitik.html

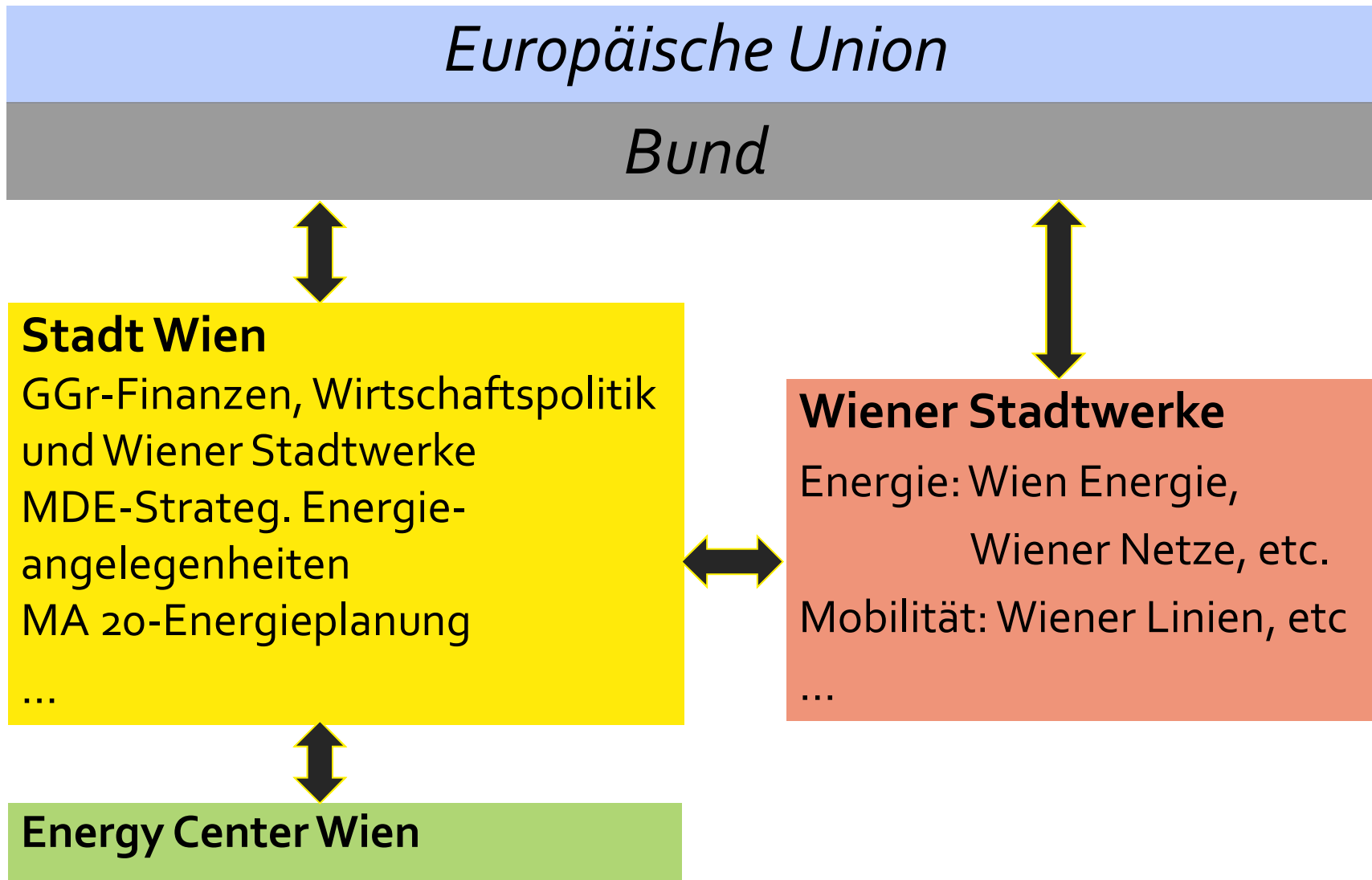
ECKPFEILER ENERGIEPOLITIK



ECKPFEILER ENERGIEPOLITIK

<i>Europäische Union</i>	<i>Bund</i>	<i>Wien</i>
Nachhaltigkeit		Umwelt- und Klimaschutz
Wettbewerbsfähigkeit		Versorgungssicherheit
Sicherheit		Wirtschaftlichkeit
		Energieeffizienz
		Soziale Gerechtigkeit

AKTEURE IM ENERGIEBEREICH





INNOVATION

- Forschung
- Wirtschaft
- Bildung

LEBENSQUALITÄT

- Soziale Inklusion
- Gesundheit
- Umwelt

RESSOURCEN

- Energie
- Mobilität
- Gebäude
- Infrastruktur



INNOVATION

Wien ist 2050 „Innovation Leader“ durch Spitzenforschung, starke Wirtschaft und Bildung

LEBENSQUALITÄT

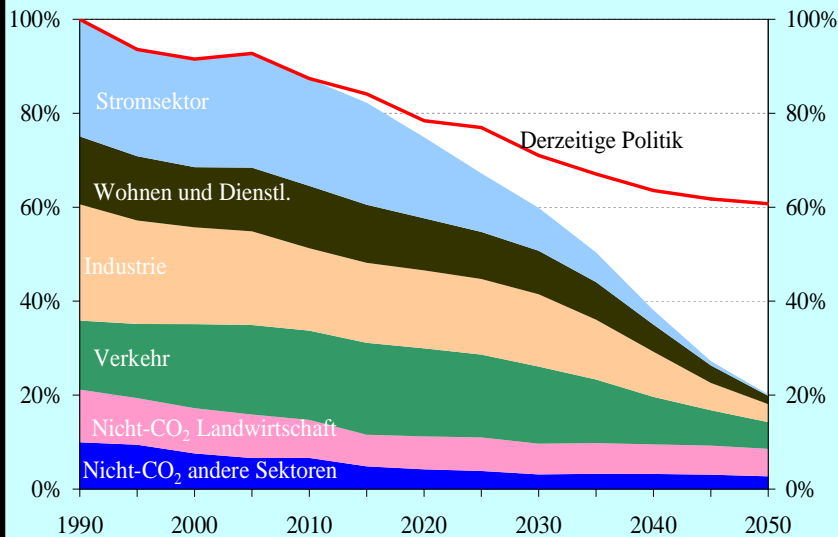
Wien ist 2050 die Stadt mit der höchsten Lebensqualität und Lebenszufriedenheit in Europa

RESSOURCEN

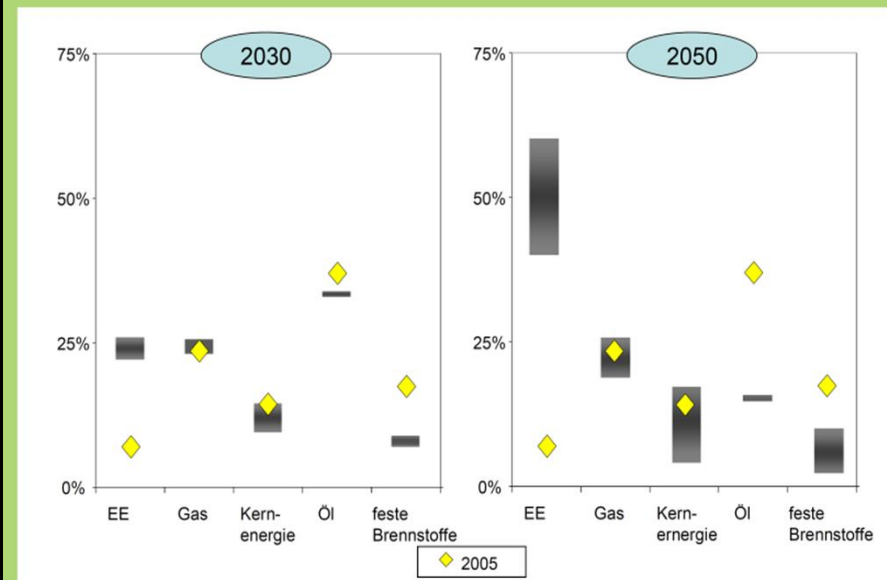
Wien senkt die Treibhausgasemissionen pro Kopf um jedenfalls 35% bis 2030 und 80% bis 2050 (Basis 1990)

LANGFRISTIGE EU-KLIMA- UND ENERGIEZIELE

EU-Klima-Roadmap 2050 (Fahrplan für den Übergang zu einer wettbewerbsfähigen CO₂-armen Wirtschaft), KOM(2011) 112



EU-Energiefahrplan 2050, KOM (2011)88



odrabt

57300
www.energie-gewinnen



11W ▶ 806 lm

103 mm
ø 56 mm

Energy label with EU energy scale (A-G) and a large 'A' rating.

www.philips.com
00800-74454775

Made in China
Spoločnosť a Kona: Casimiro & Sarría
Sarría, Spain

SEP
Städtisches
Energieeffizienz-
Programm

RAHMEN FÜR ENERGIEEFFIZIENZ

2020-Ziele

- - 20% THG
- auf 20% Erneuerbare
- + 20% Energieeffizienz

2030-Ziele

- - 40% THG
- auf 27% Erneuerbare
- + 27% Energieeffizienz

2002/91/EG:
Gebäude-RL - EPBD
(16. Dez. 2002)

2010/31/EU:
Gebäude-RL/Neufassung-
GEEG (19. Mai 2010)

2006/32/EG:
Energiedienst-
leistungs- RL
(05. Apr. 2006)

2012/27/EU:
Energieeffizienz RL
(25. Okt. 2014)

SEP

EEffG

SEP2

(INTER)NATIONALER AUSTAUSCH

wird für Städte immer wichtiger

► (Inter)nationale Plattformen

- *Arbeitskreis Energiekonzepte des Österreichischen Städtebundes*
- *Konvent der Bürgermeister*
- ...

► (Inter)nationale Projektbeteiligungen

- *Transform- Transformation Agenda For Low Carbon Cities (Amsterdam, Kopenhagen, Lyon, Genua)*
- *Urban Learning - Integrative Energieplanung von Stadtentwicklungsgebieten: Gemeinsames Lernen für verbesserte Governance (Amsterdam, Berlin, Paris, Stockholm, Warschau, Zagreb)*
- ...

ZUSAMMENFASSUNG

- EU-Politiken setzen Impulse
- Übersetzung der EU-Politiken auf den urbanen Anwendungsfall notwendig
- Urbaner Raum spielt bei der Energiewende eine zentrale Rolle
- Städte müssen sich austauschen, kooperieren und voneinander lernen
- Projekte, Projekte, Projekte

Danke für die Aufmerksamkeit!